



Weitere, wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC, Lindenallee 4, 34225 Baunatal, oder per E-Mail: darc@darc.de) sowie durch den DARC-DX-Rundspruch (Abstrahlung durch DKØDX, freitags 1700 UTC, ca. 3745 kHz). Beiträge für die Rubrik „DXtra“ sind stets willkommen.

3X, Guinea: Die Berliner um DL7DF sind wieder unterwegs. Mit 3XY7C wird vom 30. Oktober bis 13. November auf KW in CW, SSB, RTTY, PSK und eventuell SSTV gefunkt. Zur Verfügung stehen vier Transceiver, zwei Endstufen und fünf Computer. Der Antennenpark besteht u.a. aus zwei Titanex V80E, TH2, A3WS und R5-Vertikal. Eine Pilotstation (DF3CB) und ein Online-Log sind vorgesehen.

5Z, Kenia: Alex, PA3DZN, arbeitet jetzt für zwei bis drei Jahre für die UNICEF in Kenia und war bislang schon recht aktiv unter 5Z4DZ. QSL in bewährter Weise via PA1AW.

9Q5, Dem. Rep. Kongo: ON7UN arbeitet vom 1. bis 14. Oktober mit 500 W und Log Periodic. QSL via ON4ACA.

CO, Kuba: SMØWKA besucht vom 18. Oktober bis 11. November den Radioclub Las Tunas und bringt wieder T48W auf KW in die Luft. Außerdem will er ein Auge sowohl auf die unteren Bänder als auch auf 6 m werfen. Digitale Betriebsarten stehen ebenfalls auf dem Programm.

EA6, Balearen: Von deutschen Touristen angeblich weniger frequentiert wird die Insel Mallorca. Noch bis Anfang Oktober will DL6KAC vornehmlich in SSB arbeiten.

F, Frankreich: Die Station des Europarates will unter TP3CE am JARTS WW RTTY Contest teilnehmen (19./20. Oktober).

FH, Mayotte: Nach einer Woche Aufenthalt auf Reunion Ende September will Bernie, F6BLK, unter TO8MZ von Mayotte arbeiten. Wir hoffen ihn vom 30. September bis 9. Oktober in seiner Lieblingbetriebsart CW und vielleicht auch in SSB zu hören. QSL geht an sein Heimatrufzeichen.

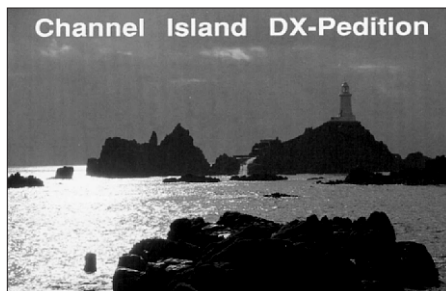
FO, Französisch Polynesien: Rangiroa (OC-066) wird vom 8. bis 13. Oktober das QTH von JA4GXS und XYL. Es wird von 160–6 m in SSB und CW gearbeitet. Bevorzugt werden 21 260 kHz und 14 260 kHz.

GB, Isle of Man: GB2IOM ist das Rufzeichen einer Dreimann-Expedition vom „Point of Ayre“ Lighthouse. QSL via GØPSE.

GJ, Jersey: Low-Power-Betrieb wird Chris als GJØWFH/P vom 5. bis 12. Oktober auf Kurzwelle nur in SSB machen. QSL via GØDBX.

GM, Schottland: Wie schon im diesjährigen IOTA-Contest wird MMØBQI unter GB5SI von den Summer Isles (EU-092) zwischen dem 19. und 24. Oktober ab 80 m aufwärts arbeiten.

GU, Guernsey: Die Kanalinseln erfreuen sich zunehmender Beliebtheit bei deutschen



Expeditionären. Vom 11. bis 27. Oktober werden Rainer, DL2MDZ, und Gerhard, DL3NBL, kilowattunterstützt das gesamte Kurzwellenspektrum aktivieren.

EU-114 wird in CW, SSB und RTTY zu arbeiten sein. QSL via Homecall.

HC8, Galapagos: Die Insel, bei der wir zuerst an Schildkröten denken, soll vom 5. bis 23. Oktober das QTH von Mike, G4IUF, sein. Es handelt sich aber eher um eine Urlaubsaktivität. Er ist mit seiner XYL zu Gast bei HC8GR.

HI, Dominikanische Rep.: W4WX, W9AAZ, N1WON und K9MDO bereiten sich mit angehängtem HI9 ab 22. Oktober auf den WW SSB Contest vor und nehmen dann unter HI9X teil.

HK, Kolumbien: Etwa im Zeitraum 11. bis 14. Oktober soll die Insel Morro (SA-081) durch HK8HIX, HK8RQS und HK8UUC besucht werden. QSL geht via EA5KB.

HL, Südkorea: DT14AG und HL14AG arbeiten aus Anlass der 14. Asienspiele in Busan. QSL geht via HLØBHQ und es wird auch ein spezielles Diplom herausgegeben. Informationen gibt es hier: ds5psn@hanmail.net.

JA, Japan: Take geht wieder einmal nach AS-147. JI3DST/8 wird auf Kurzwelle nur in SSB und auch im CQ WW SSB Contest arbeiten.

JD1, Ogasawara: Gleich mehrere japanische Gruppen werden im Zeitraum 15. September bis Ende Januar 2003 unter 8N10GA die 1000 km südlich von Tokio gelegenen Inseln aktivieren. Waren bisherige Expeditionen oft nur mit 50 W in der Luft, kommen nun bis zu 1 kW zum Einsatz. Geplant sind Contestteilnahmen ebenso wie der Lowband-Betrieb mit Augenmerk auf EU und NA. QSL direkt erledigt JA1MRM. Der Weg übers Büro der JARL, dem Ausrichter der Expeditionen, ist auch kein Problem.



J7, Dominica: Das Low-Land DXpedition Team nimmt wieder Kurs auf die Karibik. Die Holländer wollen ab dem 14. Oktober von J7 QRV sein. Anschließend soll es noch vor dem CQWW-Contest nach Montserrat

(VP2M) gehen. Für 160 m und zur Contestteilnahme werden besondere Rufzeichen beantragt.

JT, Mongolei: Mit dem Sonderrufzeichen JU84ØC feiert man zwischen dem 21. und 31. Oktober den Begründer des früheren mongolischen Weltreiches Dschingis Khan. Eine internationale DXpedition soll zum Geburtsort des großen Mongolen führen.

KH8, Amerikan. Samoa: Gute alte Bekannte sind mit von der Partie, wenn vom 29. Oktober bis 8. November die Inseln Tutuila (OC-045) und Ofu (OC-077) parallel aktiviert werden. GWØANA, DL9RCF, DJ6OI, AH6HY, GØWMW und DL5RBW wollen sich Europa und ganz besonders auch 160 m widmen. Gefunkt wird in CW, SSB, RTTY, PSK und auch SSTV.

KP2, US-Virgin Isl.: Ab 22. Oktober bereiten sich W4OV, WD4JR und VE3BW mit angehängtem NP2 auf den SSB-Contest vor. Dabei wird dann hauptsächlich auf den WARC-Bändern und auf dem „Magic Band“ gearbeitet. Im Contest funkt man unter NP2B.

LU, Argentinien: Um eine Erstaktivierung soll es sich auch bei Ariadna Island (SA-021) unter AY4EJ/D und AY3DTD/D handeln. Zum Einsatz kommen neben Vertikalantennen für die oberen Bänder und Dipolen für 80 m/40 m ein FT 817, ergänzt um eine 150-W-PA. Man arbeitet SSB vorwiegend auf IOTA-Frequenzen und CW insbesondere auf 3520 kHz und 7020 kHz. QSL geht an LU4EJ bzw. LU4DTD Büro oder direkt.

OA, Peru: OM Martijn, PA3GFE, ist für ein halbes Jahr in Südamerika unterwegs. Im Gepäck ein FT 817 mit Endstufe und ein Dipol. Vom 8. Oktober bis 1. Januar 2003 hören wir ihn hoffentlich häufig von 40 m bis 10 m in CW und SSB. Danach versucht er eine Lizenz in Ecuador (HC) zu bekommen. QSL an sein Heimatrufzeichen.

SV5, Dodecanese: Die Insel Kos ist das Ziel von Carsten, DF2DD. Zur Ausrüstung gehören IC 706, Zweielement-Quad und Magnetic Loop für den vorwiegenden Betrieb auf 15 m und 20 m (IOTA-Vorzugsfrequenzen). Carsten verlangt Direktkarten. Die DIG-Clubstation J45DIG ist noch bis zum 16. Oktober aktiv. Es wird SSB vorzugsweise auf 14 277 kHz und auch CW gemacht. Karten gibt es hier via Büro.

TN, Kongo: Nach seinem Besuch in 9Q5 will ON7UN vom 15. Oktober bis Monatsende von hier QRV sein.

TY, Benin: Eine Gruppe um Pat, I8QLS, fährt zum CQ WW DX SSB Contest nach Benin. Ab dem 19. Oktober erfolgt das „Warm-Up“ auf den WARC-Bändern bzw. den Lowbands in CW.

VKØM, Macquarie Island: VKØMQI, OM Peter, ist öfter im ANZA-Net auf 14 183 kHz beobachtet worden. Wer die DX-Jagd in Netzen nicht ablehnt, hat hier seine Chance.

VP2M, Montserrat: Angesichts eines tätigen Vulkans und einer teilweise entvölkerten Insel arbeiten Eugene und seine XYL Marlene vom 14. bis zum 25. Oktober von 160 m bis 10 m in SSB unter den Ruf-

zeichen VP2MEB und VP2MAB. QSL via WA3IOU und N3LGY.

W, USA: Vorausgesetzt das Wetter spielt mit, wollen KE6SGA und KA6SPQ am 19./20. Oktober vom St. George Reef Lighthouse auf NA-184 funken.

V6, Mikronesien: Der Diamond DX-Club zeichnet verantwortlich, wenn vom 30. Oktober bis 4. November unter den Rufzeichen V63RE, V63GH und V63WN einige Inseln (im Gespräch sind Nomwin, Etal oder auch Ta) erstaktiviert werden.

In jedem Fall handelt es sich um OC-NEU. 500 W und Richtantennen sollten auch bei uns für ausreichende Signale sorgen. QSL-Karten vermittelt Teammitglied Nando, IT9YRE.



V63DX wird von JA7HMZ vom 25. bis 31. Oktober aktiviert. Im CQ WW SSB heißt sein Call V63B.

VE, Kanada: Ab 21. Oktober bis zur Teilnahme am CQ WW Contest meldet sich VC2C aus der begehrten Zone 2. Man will besonders 80 m für EU und JA versuchen.

VP5, Turks and Caicos: Als VP5T wird man im CQ WW SSB DX Contest N2VW und WA2VYA arbeiten können. Vor und nach dem Wettkampf wird CW und PSK auf den WARC-Bändern praktiziert. QSL via N2VW.

VK, Australien: Lady Julia Percy erhält Besuch von VK3KXG. OM Paul ist Amateurornithologe und besagte Lady ist OC-NEU – eine noch nicht aktivierte Insel. VK3ZZ und VK3QI sind mit dabei und vom 27. bis 30. September will die von der GDXF unterstützte Expedition auf KW in SSB und CW QRV sein. QSL via VK3KXG.

XE, Mexiko: Der 70. Jahrestag der Federación Mexicana de Radio Experimentadores ist Anlass für die Sonderpräfixe 6J1 bis 6J3 (für XE1 bis XE3).

XX, Macau: Auf seiner Asienreise wird Ed, N1UR, vom 11. bis 21. Oktober XX9TEP in CW und SSB aktivieren. Danach geht es zum CQ WW Contest nach 9M6.

ZD8, Ascension Isl.: Jim, N6TJ, wird ab 16. Oktober bis zur Teilnahme im CQ WW DX SSB unter ZD8Z auf Kurzwelle in allen gängigen Betriebsarten QRV sein. Als Tipp gilt 1900 UTC auf 28 490 kHz. QSL via VE3HO direkt.

ZK, Nördl. Cookinseln: Zwischen dem 17. und 31. Oktober sind ZK1VVV, ZK1ASQ, ZK1APM, ZK1TTG und ZK1AXF von hier QRV. Im CQ WW SSB Contest geht man unter ZK1MA an den Start. Anschließend geht es bis 12. November noch nach Rarotonga

DX-Revue im Internet

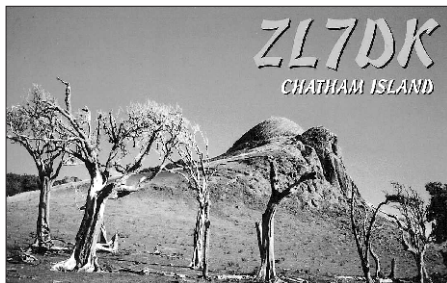
Aktivität/Rufzeichen:	URL
Amateur Radio Peak	www.qsl.net/ey8mm/ey1arp.html
Diamond DX Club „Micronesia 2002“	www.ddxc.net/v63
KH8-Expedition	www.ukdxers.co.uk
KP1 – Navassa Informationen	www.members.ao.com/davidpb4/navassa.html
KL7AK / NA-222	www.kl7ak.net
Ogasawara 8N1OGA	www.fivenine.com/8n1oga/eng/
XYØTA / AS-165	www3.ocn.ne.jp/~iota/newpage34.htm
ZK1 South Cook – SK7DX-Team	www.qsl.net/sm7eq

/South Cook unter Verwendung der selben Rufzeichen.

ZK, Südl. Cookinseln: Die Damen um VK3DYL sind auf ihrer Südseereise vom 1. bis 6. Oktober von Aitutaki (OC-083) und vom 7. bis 15. Oktober von Rarotonga (OC-013) als ZK1XYL zu hören.

Für weiteres Gedrängel auf Rarotonga sorgen OMs von SK7DX unter ZK1EQL und ZK1DKF vom 1.–3. sowie 12.–14. Oktober. Zwischendurch sind die Skandinavier vom 4.–11. Oktober auf Mangaia (OC-159). In CW wird meist 5 kHz vom Bandanfang gesendet, SSB (QRGs in kHz) auf 14 269, 18 129, 21 269, 24 959 und 28 469. QSL via SM7EQL und SM7DKF.

ZL7, Chatham Islands: Für uns liegt diese Inselgruppe genau auf der anderen Seite der Welt nahe der Datumsgrenze. Frühere DX-Expeditionen haben dieses DXCC-Gebiet weniger selten werden lassen. Die Kermadec DX-Association möchte daher während ihres nunmehr dritten Besuchs vom 17. bis 28. Oktober Bandpunkte auf allen Kurzwellenbändern verteilen. Das bereits erteilte ZL7-Rufzeichen wird erst kurzfristig bekannt gegeben.



ZS, Südafrika: Am 28. September und vielleicht einen Tag länger will Barry, ZS1FJ, auf vorwiegend 17 m und 12 m unter ZS23I von AF-077 senden.

Antarktis: Unter anderem sind vom weißen Kontinent derzeit aktiv: ZL5CP von der „Scott Base“ auf Ross Isl. (AN-011), EM1KGG von „Akademik Vernadsky“ auf Galindez Island (AN-006) und RW1AI funkt unter KC4/N2TA aus dem „East Camp“. Für letztere Operation gilt: QSL via „mail drop“ P.O. Box 392, Brooklyn, NY 11230, USA.

Mail Drop

Stichwort Mail Drop – dahinter verbirgt sich kein QSL-Manager im klassischen Sinn. Viele DX-Stationen nutzen diesen Service, um Direktanfragen für QSLs über einen Vermittler sammeln zu lassen. Ursache können unsichere Postwege oder andere praktische Erwägungen sein. Der als

Mail Drop agierende Funkamateure hat in keinem Fall Logs und kann so auch keine Karten beantworten. Solche Mail Drops sind zum Beispiel HB9BGN für ZA-Stationen oder der bekannte W4SO.

CQ WW DX Phone Contest

Zum Contest am 26./27. Oktober wollen aktiv sein: PTØF (CT1BOH), KHØAA via JA5DQH, KH6/NØHJZ, WP3C via W3HNC, D44TC (IV3TAN), Operator 4L5A auch von D4 (QSL via IK3HHX), 6W/F6HLC via Homecall, und Operator NH7A von Martinique mit TO5-Rufzeichen (QSL via F5VHJ). Auch vor dem Contest lohnt das Abgrasen der Bänder, um Bandpunkte zu sammeln.

DXCC-News

Ab dem 1. Oktober kann ein 30-m-DXCC als Einbanddiplom beantragt werden. Ebenso wird es ein Endorsement für 30 m zum Fünffband DXCC geben.

Gute Karten haben sie jetzt mit 9U5A, A52ED, A52OM und 5X1CW. Hingegen wird es mit der Akzeptanz von 7O1YGF wohl doch nichts werden.

Expeditionen nach KH3 (Johnston Island) dürften demnächst schwerer werden. Die US-Army wird ihre Einrichtungen dort schließen und die Insel der US Fish and Wildlife Behörde übereignen. Damit wiederholt sich wohl die KH4-Story (Midway).

Fortgesetzte Versuche von US-Amateuren von Navassa oder Desecheo (KP1, KP5) QRV zu werden, sind bislang nicht von Erfolg gekrönt. Es soll sogar Bestrebungen der US-Regierung geben, die von der ARRL verlangen, die Gebiete von der DXCC-Liste zu streichen.

Die letzten Wochen

Anstelle der großen DXpeditionen mit zwei Wochen Dauer und mehr, gab es zahlreiche kurzzeitige Expeditionen auf bisher nicht oder nur selten aktivierten Inseln. So stürzte sich also alles auf Rufzeichen wie KL7AK, ZS1AN/P, XYØTA, RIØCA und RIØCB sowie YE2R. Da solche IOTAs nur für wenige Tage oder Stunden in der Luft sind und dann wieder in einen langen Dornröschenschlaf fallen, war der Andrang auf den IOTA-QRGs entsprechend groß.

IOTA Vorzugsfrequenzen	
CW	28 040, 24 920, 21 040, 18 098, 14 040, 10 114, 7030, 3530
SSB	28 560, 28 460, 24 950, 21 260, 18 128, 14 260, 7055, 3765

Alle Frequenzen in kHz

Wenn dann der nicht ganz so erfahrene IOTA-Expeditionäre neben den üblichen schwierigen Inselbedingungen auch noch mit einem wildgewordenem Pile-Up konfrontiert wird, sinkt für viele die Chance auf ein QSO. Zuhören würde manchmal helfen. Die Kommentare im Cluster dagegen kann man sich schenken. YE2R hat übrigens doch noch Unterstützung durch einen QSL-Manager erhalten: EA7FTR.

Auf dem Dach der Welt

Funkamateure sind für ihre Eigenart, Unmengen an Funkgeräten, Kabel und Antennen in die entlegensten Winkel der Welt zu befördern, bekannt. Am 28. August wurde dabei im dritten Anlauf ein neuer Rekord aufgestellt. Ein bisher namenloser 7000er Berg wurde bestiegen und erhielt den Namen „Pik der Funkamateure“. Auf 40 m wurden etliche QSOs unter EY1ARP gemacht und es ist eine Bake auf 28 107,5 kHz installiert worden. Siehe auch CQ DL 7/01, S. 501.

QSL via

3ZØI/1	SP6ZDA	SV8DTD	SZ8LH
5B4/R3CC	RW3RN	T48W	SMØWKA
5B4/RW3QC	RW3RN	TBØ5GF	LZ1NK
6F1LM	XE1LM	TM4X	F5KFL
6J1YYD	EA5KB	N2CW/3	N2OO
8P9BJ	GØSOU	UEØSAA	RAØWA
8Q7AM	EA5MB	XU7AUR	ONSUR
A25/V51AS	V51AS	8P9BJ	XX9TEP
	direkt	XYØTA	DL8KBJ
C21RH	VK4AAR	YE2R	EA7FTR
	direkt	YJØHE	ZL2HE
EM1KGG	UT7UA	YMØ5GF	LZ1NK
ESØEA	OHØXX	Z22JE	KZ5RO
MJØDET	DL5NUA		AA7PM
OJØLA	LA9VDA		ZK1AKX
PQ2Q	PY2WC		ZK1ASQ
RIØCA	GØKBO		ZK1MA
RIØCB	GØKBO		ZK1TTG
RKØLXD/P	UAØLQJ		ZK1VVV
RWØBB/9	UA4RC		ZK1XYL
SD5DS	SM5BDY		ZL5CP
			ZW1ØØJ
			PT2AA

QSL Anschriften

EA4DX	Roberto Diaz, Doce de Octubre 4, 28009 Madrid, Spain
JA4GXS	Kenji Sasaki, 2-15 Ishikannon-cho, Yamaguchi-City, 753-0038 Japan
JJ8DEN	Yoshitake Izumi, Minami 24-7, Nishi-1, Obihiro-City, Hokkaido, 080-0011, Japan
JWØHR	Vlad Shakun, P.O.Box 224, N-9178 Barentsburg, Norway
KU9C	Steven Wheatley, P.O.Box 31, Morristown, NJ 07963-0031, USA
ZS1AN	P.O.Box 350, Newlands 7725, South Africa

Vielen Dank für die DX-Informationen an DF2DD, DK4HB, DL1SBF, DL1XX, DL3NBL, DL4BBJ, DL4VBB, DL6KAC, DL6ZFG, F5NQL, GDXF, JI3DST, JI6KVR, NG3K, OPDX-Bulletin, QRZ DX, The Daily DX, The Weekly DX, 425-DX-News und viele andere.

Beiträge für
„DXtra“
an:

Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR
Grüne Trift 19, 15754 Bindow
dl2vfr@darc.de

CQ WW DX Contest

26.10.02, 0000 bis 27.10.02, 2400 UTC SSB
23.11.02, 0000 bis 24.11.02, 2400 UTC CW
Veranstalter: CQ Radio Amateur Magazine
Zu arbeitende Stationen: alle Bänder [MHz]: 1,8, 3,5, 7, 14, 21, 28

Klassen: Single Op/All Band; Single Op/Single Band; Single Op/Low Power (max. 100 W); QRPp (max. 5 W); Unterstützung durch DX-Netze wie Packet-Cluster oder UKW bei Single-Op nur bei Assisted-Kategorie erlaubt; Single Op Assisted (Hilfe durch DX-Netze erlaubt); Multi Op/All Band/Single Tx (nur ein Tx auf einem Band innerhalb einer 10-min-Zeitspanne erlaubt, außer, wenn auf einem einzigen anderen Band Multiplikatoren gearbeitet werden können; Nichtbeachtung der 10-min-Regel führt zur Übernahme in die Multi-Op-/Multi-Tx-Klasse); **NEU:** Multi OP All Band zwei Tx. Maximal zwei Tx-Signale gleichzeitig erlaubt. Maximal ein Tx-Signal pro Band erlaubt.

Multi Op/Multi Tx nur ein Signal und Running Station pro Band, alle Sender höchstens 500 m voneinander entfernt bzw. auf einem Grundstück

Clubwertung: Summe der Punkte aller Mitglieder zählt als Clubergebnis; es müssen mindestens drei Logs vorliegen; der Club muss eine lokale Gruppe sein; Teilnahme beschränkt auf Mitglieder innerhalb eines 275-km-Radius (Ausnahme: Expeditionen, die speziell zum CQ WW organisiert wurden)

Team Contesting: ein Team besteht aus fünf Teilnehmern der Single-Op-Klasse; Teamergebnis ist die Summe der fünf Einzelergebnisse; eine Station kann nur einem Team angehören; Clubwertung wird durch Teamwertung nicht beeinflusst; SSB- und CW-Teams können unterschiedlich sein; bis Contestbeginn zur Anmeldung Liste der Teammitglieder beim Veranstalter
Ziffernaustausch: RS(T) + WAZ-Zone (DL = 14)

QSO-Punkte: QSOs mit Nicht-EU drei Punkte; mit EU, aber nicht eigenes Land, ein Punkt; mit eigenem Land Null Punkte, aber als Multiplikator wertbar

Multiplikatorpunkte: jede Zone und jedes Land pro Band ein Punkt. Zu berücksichtigen sind WAC, DXCC- und WAE-Liste Bei /MM-Stationen nur Zone als Multi.
Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte

Logs: Zeiten in UTC, gesendete und empfangene Rapporte müssen aufgeführt werden; Doppel-QSOs eindeutig kennzeichnen; Teilnehmer werden um elektronische Logs gebeten; für Kategorisierer ist elektronisches Log Voraussetzung (!); elektronische Logs können auf Diskette oder per E-Mail eingesandt werden; bei Diskettenlogs soll Papier-Abrechnungsbogen mitgeschickt werden; Diskette soll mit dem eigenen Rufzeichen beschriftet sein; Logdatei soll als Bezeichnung das eigene Rufzeichen haben (z.B. dl4dra.log/dl4dra.sum; bei E-Mail-Logs in der Betreff-Zeile das eigene Rufzeichen, die Betriebsart und die Teilnehmerklasse angeben) E-Mail-Logs werden automatisch bestätigt. Alle Logs im Cabrillo-Format.

Papierlogs sind weiter erlaubt, dann separat pro Band; bei 200 oder mehr QSOs pro Band Doppel-QSO-Liste; Deckblatt muss eine unterzeichnete Erklärung über das Einhalten der Contestregeln enthalten; bei QRP-Stationen zusätzlich die benutzte Ausgangsleistung hinzufügen

Auszeichnungen: Urkunden für Landessieger in allen Klassen (Single Op mindestens 12 h Betrieb, Multi Op mindestens 24 h); zahlreiche Trophäen und Plaketten
Einsendeschluss: SSB: 1.12.02, CW: 15.1.03

Contestmanager: CQ Magazine, 25 Newbridge Road, Hicksville, NY 11801, USA; E-Mail-Logs für SSB an: ssb@cqww.com, CW-Logs an cw@cqww.com

Hinweis: Verlängerung des Einsendeschlusses um einen Monat möglich, schriftliche Anfrage notwendig! Originalauszeichnungen zum Wettbewerb sind auf der CQWW-Web-Seite unter www.cqww.com zu finden

Aktivitätswoche des DTC e.V.

1.10.02, 0000 UTC bis 7.10.02, 2400 UTC

Veranstalter: Deutscher Telegrafie Club
zu arbeitende Stationen: alle, es zählen alle CW-QSOs in diesem Zeitraum

Klassen: Einmann-Stationen

Bänder: alle

Betriebsart: CW

QSO-Punkte: auf KW: je QSO zwei Punkte, im Contest 1 Punkt; auf UKW: je QSO drei Punkte, im Contest zwei Punkte

Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte; wer ausschließlich QRP (<5 W) arbeitet, darf die errechnete Punktzahl mit 1,25 multiplizieren

Logs: Es gibt keine Ergebnisliste im Sinne einer Teilnehmerwertung, sondern jeder Teilnehmer, der zwischen 30 und 59 Punkte erreicht, erhält eine schöne CWA-W-Erinnerungs-QSL. Alle Teilnehmer, die mehr als 60 Punkte erreichen, erhalten ein ansprechendes Diplom

SASE bei mehr als 30 Punkten DIN C6 ab 60 Punkte DIN C5 wird begrüßt

Einsendeschluss: 31.10.02

Contestmanager: Monika Recker, DL2YEX, Rotdornweg 44, 48301 Nottuln-Appelhülsen

DARC Hell-Contest

5.10.02 1400-1600 UTC 80 m
6.10.02 0900-1100 UTC 40 m
10.10.02 1800-2000 UTC 2 m/70 cm

Veranstalter: Deutscher Amateur-Radio-Club

zu arbeitende Stationen: alle

Bänder: 3,5 MHz, 7 MHz, 144 MHz, 432 MHz

Sendarten: Hell

Klassen: 1 - KW Sendestationen, 2 - KW Empfangsstationen, 3 - UKW Sendestationen, 4 - UKW Empfangsstationen

Anrufe: CQ Hell Test

Ziffernaustausch: RST + lfd. Nr. ab 001, auf UKW zusätzlich Locator

QSO-Punkte: KW: je QSO ein Punkt, UKW: pro km überbrückter Entfernung ein Punkt

QTC-Verkehr: pro QTC auf KW ein Punkt, auf UKW zehn Punkte; QTC = Rückmeldung eines QSOs mit einer anderen Station als dem QTC-Empfänger; QTC enthält Uhrzeit, Rufzeichen und QSO-Nr. („1214/DF5BX/003“ ist z.B. die Rückmeldung von DL1AB an DK9XY über ein QSO von DL1AB mit DF5BX um 1214 UTC, der die Seriennummer 003 vergab); QTCs werden in Serien um maximal fünf Einzel-QTCs übermittelt; jede Station darf höchstens fünf QTCs von einer Station annehmen

Multiplikatorpunkte: KW: pro Band je DXCC/WAE-Land und JA-, W-, VE-Rufzeichendistrikt ein Punkt; UKW: pro Band ein Punkt je Großfeld

Endpunktzahl: Summe der QSO- und QTC-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte

Log: getrennt pro Band mit Rufzeichen und Klasse; zusätzlich Endabrechnungsbogen

Einsendeschluss: vier Wochen nach Contestende (Poststempel)

Contestmanager: Werner Ludwig, DF5BX, Postfach 1270, 49110 Georgsmarienhütte, E-Mail: df5bx@darc.de

Deutscher Telegrafie-Contest (DTC)

3.10.02, 0700-1000 UTC

Veranstalter: AGCW-DL, HSC, RTC

zu arbeitende Stationen: alle, wenigstens eine Station muss in DL sein

Bänder: 3,5 MHz (3510-3560 kHz), 7 MHz (7010-7030 kHz)

Klassen: 1 - bis 5 W; 2 - 5-125 W; 3 - SWL

Betriebsarten: nur CW

Ziffernaustausch: RST + LDK (aktuelles Autokennzeichen des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt, in der sich der Op befindet), Beispiel 579 D (für Düsseldorf), Stationen außerhalb DL nur RST

QSO-Punkte: pro QSO ein Punkt, jede Clubstation der Ausrichter zählt zwei Punkte (z. Zt. DAØHSC, DAØRTC, DFØACW, DFØAGC, DKØAG, DKØHSC, DLØHSC, DKØRTC, DLØRTC, DLØCWW, DLØDA); SWL: je QSO müssen beide Rufzeichen und wenigstens ein kompletter Rapport geloggt sein

Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte

Logs: im Log müssen die gegebene und erhaltene Gruppe angegeben werden; elektronische Logs willkommen

Auszeichnungen: jeder Teilnehmer erhält farbige DIN-A4-Urkunde mit Platzierung und Punktzahl, bitte Rückporto und Adressaufkleber beifügen

Einsendeschluss: 30.10.02

Contestmanager: Uwe Hiller, DK3WW, Postfach 390268, 14092 Berlin, Ergebnisliste gegen SASE), dte@agcw.de

Hinweis: Keyboards und Leseeinrichtungen verstoßen gegen die Wettbewerbsregeln; jeder Op bestätigt durch seine Unterschrift, die Contestregeln eingehalten zu haben; Liste der LDK im RTC-Book, gegen Unkostenbeitrag und Adressaufkleber erhältlich bei Jürgen Graf, DL5CM, Postfach 1104, 06281 Eisleben

Worked All Germany Contest (WAG)

Der Deutsche Amateur-Radio-Club e.V. (DARC) lädt alle Funkamateure der Welt zur Teilnahme am jährlichen Worked All Germany Contest (WAG) ein.

1. Contestzeiten:

Oktober, drittes volles Wochenende, Samstag, 1500 UTC bis Sonntag, 1459 UTC

2002: 19./20. Oktober

2003: 18./19. Oktober

2. Betriebsarten und Bänder:

SSB, CW; 3,5 - 7 - 14 - 21 - 28 MHz

Zu jeder Zeit darf nur ein einziges Signal in der Luft sein.

Entsprechend der IARU-Region-1-Regulierungen ist Contestbetrieb auf folgenden Bereichen nicht erlaubt:

CW: 3560...3800 kHz;

14 060...14 350 kHz

SSB: 3650...3700 kHz;

14 100...14 125 kHz; 14 300...14 350 kHz

3. Teilnahmearten: NEU

- Single Operator/All Band/CW bis 100 W Output
- Single Operator/All Band/CW größer 100 W Output
- Single Operator/All Band/CW+SSB bis 100 W Output
- Single Operator/All Band/CW+SSB größer 100 W Output
- Single Operator/All Band/CW+SSB/QRP (max. 5 W Output)
- Multi Operator - Single Transmitter

Auf einem Band muss mindestens 10 min gearbeitet werden. Ein kürzerer Bandwechsel ist nur zum Arbeiten eines neuen Multiplikator erlaubt.

g) SWL (Single Operator)

Hinweis: DX-Cluster-Unterstützung ist für alle erlaubt.

4. Kontrollnummern:

Ausländische Stationen dürfen nur QSOs mit deutschen Stationen werten. Deutsche Stationen können mit allen anderen Stationen arbeiten.

Ausländische Teilnehmer senden die üblichen Kontrollnummern, bestehend aus RS(T) und der laufenden QSO-Nummer. Deutsche Teilnehmer senden RS(T) und ihren DOK.

Eine Station darf pro Band in jeder Betriebsart einmal gearbeitet werden.

5. Multiplikatoren:

Deutsche Teilnehmer verwenden die gültige DXCC-/WAE-Liste. Jedes DXCC-/WAE-Gebiet zählt einen Multiplikator pro Band unabhängig von der Sendart.

Ausländische Stationen erhalten für jeden gearbeiteten deutschen Distrikt (erster Buchstabe des DOK) pro Band einen Punkt. Bei Sonder-DOK zählt ebenfalls der erste Buchstabe.

Hinweis: Die aktuelle WAE-Liste siehe CQ DL 8/02, S. 610.

6. Bewertung:

Deutsche Stationen erhalten für ein QSO mit einer anderen deutschen Station einen Punkt, mit einer anderen europäischen Station drei Punkte und mit einer DX-Station fünf Punkte.

Ausländische Stationen erhalten für jedes QSO mit einer deutschen Station drei Punkte.

Das Endergebnis errechnet sich aus der Gesamtzahl der QSO-Punkte mal Multiplikator.

7. Contesturkunden:

Contesturkunden werden an die Punktbesten in jedem Land in jeder Teilnahmeart vergeben.

Stationen, die mehr als 500 QSOs abrechnen, erhalten ebenfalls eine Urkunde.

8. Disqualifikationen:

Der Verstoß gegen die Contestauschreibung, unsportliche Wertung von QSOs oder Wertung von Duplikat-Kontakten sind ausreichend Grund zur Disqualifikation.

9. Logs:

Allgemeines

Alle Stationen werden gebeten, ein elektronisches Log einzusenden. Alle Stationen mit mehr als 100 000 Punkten müssen ein elektronisch kontrollierbares Log einreichen. Stationen, die nicht in die Wertung kommen möchten, werden gebeten, ihr Log als Checklog zur Verfügung zu stellen. Alle Zeitangaben haben in UTC zu erfolgen.

Elektronische Logs

Alle am Computer erstellten „elektronischen“ Logs sollen als Datei per E-Mail oder auf Diskette eingesandt werden. Das Log soll im ASCII-Format sein und alle QSOs in chronologischer Reihenfolge

einschließlich Multiplikatoren und QSO-Punkten enthalten. Ein separates Deckblatt als weitere Datei soll die Teilnehmerdaten (Kategorie, Endpunktberechnung, Kommentare, Versandadresse, DOK) enthalten. Die Dateien werden mit dem Rufzeichen des Teilnehmers benannt, beispielsweise DL6RAI.SUM, DL6RAI.ALL.

Beispieldateien einiger gängiger Contestprogramme:

Programm	QSO-Log	Deckblatt
CT	.all	.sum
TR	.dat	.sum

Mit der Einreichung eines elektronisch lesbaren Logs erkennt der Teilnehmer die Contestausschreibungen an. Eine schriftliche Erklärung ist nicht notwendig.

Papier-Logs

Wir bitten alle Logeinsender, für ihr Log WAEDC-Logvordrucke zu verwenden. In einem Papier-Log müssen die Bandwechsel markiert werden. Das Log muss ein Deckblatt (Aufstellung der Punktberechnung!) sowie Checklisten für Multiplikatoren enthalten. Doppel-QSOs müssen gekennzeichnet sein. Bei mehr als 100 QSOs auf einem Band ist eine Rufzeichen-Checkliste beizufügen. Bitte beachten Sie, dass Logs, die nicht nach diesen Vorgaben geführt sind, als Checklogs gewertet werden können.

Weitere Informationen zu Software, die zum Loggen verwendet werden kann, finden Sie auf der Webseite des DX-Referates unter:

www.darc.de/referate/dx/xgdcgl.htm.

10. Spezielle Regeln für SWLs:

SWLs erhalten einen Punkt (SSB) oder drei Punkte (CW) für die Aufnahme jeder neuen deutschen Station mit der gegebenen Kontrollnummer und dem Rufzeichen der Gegenstation. Der Multiplikator ist die Summe der auf jedem Band gehörten deutschen Distrikte (erster Buchstabe des DOK) unabhängig von der Betriebsart. Jede deutsche Station darf auf jedem Band einmal in CW und einmal in SSB gewertet werden.

11. Logeinsendung:

20. November (Poststempel oder E-Mail Eingang)

12. Postadresse:

Klaus Voigt, DL1DTL, Postfach 12 09 37, D-01010 Dresden, wag@darc.de

IBFD Aktivitätstag

15.10.02 1500-1700 UTC 3,5 MHz
1700-1900 UTC 144 MHz

Veranstalter: Interessengemeinschaft blinder Funkamateure Deutschlands e.V.

zu arbeitende Stationen: alle, jede Station einmal pro Band

Klassen: 1 - Kurzweile, 2 - Kurzweile SWL, 3 - UKW, 4 - UKW SWL

Betriebsarten: CW, SSB, FM, Relais erlaubt!

Anruf: Fonie: CQ Whistestick Day, CW: CQ WSD

Ziffernaustausch: RS(T), IBFD-Mitglieder zusätzlich IBFD

QSO-Punkte: je QSO ein Punkt

Multiplikatorpunkte: je erreichte IBFD-Mitglied bzw. jede erreichte IBFD-Clubstation ein Punkt

Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte

Log: getrennt pro Band; Kopf: Name, Anschrift, Rufzeichen, DOK, Klasse; Spalten: UTC, Rufzeichen, Ziffernaustausch, QSO-Punkte, Multiplikatoren; Endabrechnung, Unterschrift

Auszeichnungen: Plaketten für erste drei Plätze je Klasse, Erinnerungsurkunden für jedes Log

Einsendeschluss: 31.10.02 (Poststempel)
Contestmanager: Rainer Arndt, DL9OE, Liszstr. 52, D-38518 Gifhorn, ray.arndt@gmx.de

ON Contest

6.10.02, 0600-1000 UTC 3,5 MHz SSB
 13.10.02, 0600-1000 UTC 3,5 MHz CW
 20.10.02, 0600-1000 UTC 144 MHz CW/FONE
Veranstalter: UBA
zu arbeitende Stationen: nur ON-Stationen
Klassen: Einmann-Stationen
Ziffernaustausch: RST + lfd. Nr. ab 001, belgische Stationen zusätzlich die Abkürzung ihres Clubs
QSO-Punkte: je QSO mit ON drei Punkte
Multiplikatorpunkte: je Club ein Punkt
Endpunktzahl: QSO-Punkte mal Multiplikatorpunkte, für jeden Contestteil getrennte Wertung
Einsendeschluss: drei Wochen nach Contestende
Contestmanager: Leon Welters, ON5WL, Borgstr. 80, B-2580 Beerzel, Belgien, on5wl@amsat.org

80-m-Waterkant-Kurzcontest

13.10.02, 1600-1700 UTC
Veranstalter: DARC-OV E27, Plattdeutsch- und Waterkant-Runde
zu arbeitende Stationen: alle, jede Station kann nach 30 min erneut gewertet werden.
Bänder: 3,5 MHz, CW: 3510-3560, SSB: 3600-3650 + 3700-3775 kHz
Betriebsarten: alle/ auch mixed
Klassen: 1 - deutsche Stationen, 2 - CW, 3 - SWL
Ziffernaustausch: RS(T) + lfd. Nr. + DOK
QSO-Punkte: pro QSO ein Punkt; SWLs: pro komplett aufgenommenem Austausch zwei Punkte
Multiplikatorpunkte: Ein Punkt pro DOK, gearbeitetes WAE/DXCC-Gebiet; SWLs: keine Multiplikatorpunkte
Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte; SWLs: Summe der QSO-Punkte
Log: Kopf: Name, Rufzeichen, DOK, Klasse; Spalten: UTC, Rufzeichen, Ziffernaustausch, DOK, Multiplikator, Endabrechnung, Unterschrift
Auszeichnungen: „Steuermann-Plakette“ für Op mit höchster Punktzahl von DK4HP
Einsendeschluss: 14 Tage nach Contestende
Contestmanager: Peter Lehrke, DK4HP, Rotdormallee 37a, 22175 Hamburg
Hinweis: Ergebnisliste gegen SASE; Teilnehmer mit mindestens 20 QSOs können das Diplom „Steuermann-Plakette“ für 5 € erhalten. Die Plakette zählt für die Waterkant-Trophy.

Bayern-Ost Contest

18.10.02 1600-1700 UTC SSB 80 m
 3600...3650 kHz + 3700...3800 kHz
 1700-1800 UTC CW 80 m
 3500-3560 kHz
 19.10.02 0600-0700 UTC SSB 40 m (±7050 kHz)
 0700-0800 UTC CW 40 m (±7030 kHz)
 20.10.02 0700-0830 UTC 144 MHz
 0900-1000 UTC 430 MHz
Veranstalter: DARC-Distr. Bayern-Ost (U)
Zu arbeitende Stationen: alle; jede Station einmal pro Band und Betriebsart; Verbindungen über Relais oder Satelliten sowie Crossband-QSOs werden nicht gewertet
Klassen: Ausgangsleistung entsprechend der Genehmigungsklasse; A - KW (CW), B - KW (SSB), C - VHF, D - UHF
Bänder: s.o.; contestfreie Segmente einhalten, Rücksicht nehmen
Ziffernaustausch: RS(T) + DOK, Klasse C/D zusätzlich Locator-Großfeld (z.B. JO61)
QSO-Punkte: pro QSO ein Punkt
Multiplikatorpunkte: für Stationen aus U gilt: pro QSO mit U-DOK und Z16, Z44, Z64, Z76, BBT und DBO pro Band ein Punkt, pro DOK außerhalb Distrikt U zwei Punkte, für Klassen C/D zusätzlich je Großfeld pro Band ein Punkt; für Stationen aus Nicht-U-Distrikten gilt: pro QSO mit U-DOK und Z16, Z44, Z64, Z76, BBT und DBO pro Band zwei Punkte, pro DOK außerhalb Distrikt U ein Punkt, für Klassen C/D zusätzlich je Großfeld pro Band ein Punkt.
Endpunktzahl: pro Klasse: QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte
Log: Kopf: Adresse, eigenes Rufzeichen, DOK, Großfeld (bei Kl. C/D), Teilnahmeklasse; Spalten: Tag, UTC, Rufzeichen, Ziffernaustausch, QSO-Punkte, Multi-

katorpunkte, in Klassen C/D zus. Locator und Locatorpunkte; am Schluss: Gesamtpunktzahl; Abrechnungsbogen im PR-Netz, Rubrik <U-Distrikt>; oder im Internet unter: <http://www.darc.de/u> im Abrechnungsbogen Stationsbeschreibung mit bestätigter Angabe der verwendeten Leistung, Logs als ASCII via E-Mail erwünscht (s.u.)

OV-Wertung: pro OV die bestplatzierten Logs von vier verschiedenen Funkamateuren; Bewertung nach der DARC-Clubmeisterschaftsformel; Logs von DFØBBT und DLØDBO nehmen an der Wertung für den jeweiligen OV teil

Auszeichnungen: Preis (Pokal) für 1. Platz in OV-Wertung; Urkunden für die ersten zehn Plätze je Klasse
Diplome: Mit dem Log eingereichte Anträge für das Bayern-Ost-Diplom (BOD) (vgl. CQ DL 7/82, S. 342) werden an den Diplommanager Ernst Nösner, DJ5VH, Schulstr. 1, 92265 Edelsfeld, weitergeleitet; Diplom kostet 5 € bzw. 5 US-\$

Einsendeschluss: 28.10.02 (Poststempel)
Contestmanager: Karl-Heinz Pirner, DF7RT, Hofgarstr. 15, 92237 Sulzbach-Rosenberg, df7rt@darc.de

TARA PSK31 Rumble

5.10.02, 0000-2400 UTC
Veranstalter: Troy Amateur Radio Association
zu arbeitende Stationen: alle, jede Station einmal pro Band, nur Single Tx, Single Op, außer Teamwertung
Bänder: 3,5 bis 28 MHz (ohne WARC); möglichst nicht die normalen PSK31-QSOs stören
Klassen: A - normal: 100 W max. Output, B - great: 20 W Output, C - super: 5 W Output, D - SWL
Ziffernaustausch: Name, US-Staat/Provinz/DXCC-Gebiet
QSO-Punkte: je QSO pro Band ein Punkt, SWLs erhalten pro QSO (zwei Rufzeichen, ein Ziffernaustausch) ein Punkt
Multiplikatorpunkte: Pro DXCC-Gebiet und Rufzeichendistrikt von W, VE, JA und VK je Band ein Punkt
Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte
Teamwertung: Zu einem Team gehören maximal fünf Mitglieder. Die Punkte können klassenunabhängig addiert werden.
Log: kein Log einreichen, sondern die erreichte Punktzahl unter www.qsl.net/wm2u/score.html in das dortige Formular eintragen.
Auszeichnungen: Diplome für erste drei Plätze
Einsendeschluss: 2.11.02 Logeingang
Contestmanager: Log für OMs ohne Internet: Ernest Mills WM2U, 9 Morningside Dr. Ballston Lake, NY 12019-1531, USA

Oceania DX Contest

5.10.02, 0800 UTC bis 6.10.02, 0800 UTC, SSB
 12.10.02, 0800 UTC bis 13.10.02, 0800 UTC, CW
Veranstalter: New Zealand Association of Radio Transmitters
zu arbeitende Stationen: VK, ZL, Ozeanien (nach WAC) jede einmal pro Band
Bänder: 1,8 bis 28 MHz (ohne WARC)
Klassen: Single Op/All Band, Single Op/Single Band, Multi Op/Single Tx All Band (hier auch Single Op bei Hilfe durch DX-Cluster) mindestens 10 min auf einem Band, Multi Op Multi Tx all Band, je Band ein Tx und eine Running-Station erlaubt, SWL
Ziffernaustausch: RST + lfd. Nr. ab 001, bei Multi-Op Multi Tx QSO-Nr. pro Band separat ab 001
QSO-Punkte: pro QSO mit Stationen in Ozeanien auf 1,8 MHz 20 Punkte, auf 3,5 MHz zehn Punkte, auf 7 MHz fünf Punkte, auf 14 MHz ein Punkt, auf 21 MHz zwei Punkte, auf 28 MHz drei Punkte
Multiplikatorpunkte: pro ozeanischem Präfix je Band ein Punkt (WPX-Regel)
Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte
Log: chronologisch alphabetische Checkliste der gearbeiteten Multiplikatoren; Endabrechnung mit Rufzeichen, Name, Anschrift, Klasse, Endergebnis und unterschriebener Erklärung über das Einhalten der Contestregeln und der gesetzlichen Bestimmungen; Logs auch elektronisch (CABRILLO oder ASCII), bei Disketten MS-DOS-Format und Endabrechnung auf Papier, E-Mail-Logs möglich, Dateinamen: dl4dra.all, dl4dra.sum, dl4dra.cbr (Caballo)
Auszeichnungen: Diplome für Landessieger Sieger und Rufzeichendistrikte (JA, VK, ZL) pro Klasse und pro Band bei Single-Band-Stationen
Einsendeschluss: 25.11.02 (Poststempel, Betriebsart auf Umschlag vermerken)
Contestmanager: Oceania DX Contest Manager, c/o Wellington Amateur Radio Club Inc., P.O. Box 6464,

Wellington 6030, New Zealand, E-Mail: phocetest@nzart.org.nz (Fonie), cwctest@nzart.org.nz (CW)

RSGB 21/28 MHz Contest

6.10.02 0700-1900 UTC SSB
 20.10.02 0700-1900 UTC CW
Veranstalter: Radio Society of Great Britain (RSGB)
zu arbeitende Stationen: DL: nur Großbritannien (M, MD, MI, MJ, MM, MU, MW bzw. entsprechende G-Calls), jede Station einmal pro Band
Bänder: CW 21 000-21 150 kHz, 28 000-28 100 kHz SSB 21 150-21 350 kHz, 28 400-29 000 kHz
Klassen: A - UK Open, B - UK Restricted, C - UK QRP (10 W), D - Overseas Open, E - Overseas Restricted (nur eine Antenne, max. 15 m hoch, ein Element, max. 100 W), F - Overseas QRP (max. 10 W), G - UK SWL, H - Overseas SWL
Ziffernaustausch: RS(T) + lfd. Nr. (+ County-Code, nur britische Stationen)
QSO-Punkte: pro QSO je Band drei Punkte
Multiplikatorpunkte: pro UK-County je Band ein Punkt
Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte
Log: Papierlogs chronologisch, 40 QSOs pro Seite; Spalten: UTC, Rufzeichen, Ziffernaustausch, Multiplikator, QSO-Punkte. Elektronische Logs: Dateien als „Rufzeichen.log“ und „Rufzeichen.sum“ benennen; akzeptierte Formate:
 CT .bin
 NA .log
 Super Duper .log
 G3WGV .log
 TR .dat
 Bei E-Mail-Logs wird Eingang bestätigt
Auszeichnungen: Diplome für erste drei Plätze jeder Sektion und beste Multi-Op-Station, zusätzliche Trophäen
Einsendeschluss: 20.11.02 (Poststempel)
Contestmanager: RSGB, G3UFY, 77 Bensham Manor Rd., Thornton Heath, Surrey CR7 7AF, England, E-Mail: hf.contests@rsgb.org.uk

JARTS World Wide RTTY Contest

19.10.02, 0000 UTC bis 20.10.02, 2400 UTC
Veranstalter: Japanese Amateur Radio Teleprinter Society (JARTS)
zu arbeitende Stationen: alle, jede Station einmal pro Band
Bänder: 3,5-28 MHz (ohne WARC)
Sendarten: Baudot
Klassen: A - Single Op/All Band, B - Multi Op/Multi Tx/All Band, C - SWL
Ziffernaustausch: RST + Alter (XYL/YL: 00; Multi Op: 99)
QSO-Punkte: Zwei Punkte je QSO mit Station in eigenem Kontinent, mit Station in fremdem Kontinent drei Punkte; SWLs sinngemäß
Multiplikatorpunkte: Pro DXCC-Gebiet (ohne JA, W, VE, VK) und pro Rufzeichengebiet in JA, W, VE, VK je Band ein Punkt, eigenes DXCC-Gebiet bzw. Rufzeichengebiet als Multi wertbar
Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte
Log: getrennt pro Band; Spalten: Band, Datum, UTC, Rufzeichen, Ziffernaustausch, Multiplikatorpunkte und QSO-Punkte; bei mehr als 200 QSOs Kontroll-Liste für Doppelverbindungen, Endabrechnung beifügen; Multi-Op-Stationen mit Liste der OPs
 Betreff: JARTS RTTY 2002 + CALL
 ASCII Log File + ASCII Sum File als Anhang. **Es werden keine Papierlogs akzeptiert!**
Auszeichnungen: Plaketten für Klassensieger, Diplome für erste drei Plätze je Kontinent, Sonderdiplome für die vom unteren Ende der Liste gerechneten an 18. Stelle Platzierten
Einsendeschluss: 30.11.02 (Eingang)
E-Mail: jarts@edsoftz.com

YLRL Anniversary Party

9.10.02, 1400 UTC bis 11.10.02, 0200 UTC CW
 16.10.02, 1400 UTC bis 18.10.02, 0200 UTC SSB
Veranstalter: YL Radio League
zu arbeitende Stationen: YLs arbeiten YLs, jede Station einmal pro Band, nur 24 h Betrieb erlaubt
Bänder: 1,8 MHz-28 MHz (ohne WARC)

Klassen: Single Op

Anruf: CQ YL

Ziffernaustausch: RS(T) + lfd. Nr. (ab 001) + ARRL-Sektion, VE-Provinz oder DXCC-Gebiet

QSO-Punkte: je Band pro QSO mit DX-Station zwei Punkte; ein Punkt pro QSO mit Stationen im eigenen Kontinent

Multiplikatorpunkte: Je verschiedene ARRL-Sektion, VE-Provinz bzw. DXCC-Gebiet ein Punkt pro Band

Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte

Log: bei mehr als 200 QSOs Logs pro Band getrennt; Duplikat-Kontroll-Liste notwendig; Angaben über verwendete Sendeleistung nötig; Endabrechnungsbogen

Einsendeschluss: 30 Tage nach Contestende

Contestmanager: Jeanie Parker, WA6UVF, 28400 Vista del Valle Hernet, CA 92544, USA, wa6uvf@pe.net

California QSO-Party

5.10.02, 1600 UTC bis 6.10.02, 2200 UTC

Veranstalter: Northern California Contest Club

Zu arbeitende Stationen: Stationen des US-Staates Kalifornien, jede Station einmal pro Band in CW und FONE

Bänder: 1,8–28 MHz ohne WARC + 144 MHz, Bandplan beachten, kein Crossband, Crossmode, kein Split

Klassen: Single-OP (High Power über 200 W, Low Power 5–200 W, QRP 5 W oder weniger) maximal 24 h Betrieb. Die Länge einer Pause muss mindestens 15 min betragen und im Log vermerkt sein. Multi-Op Single-Tx (mindestens 10 min auf einem Band in einer Betriebsart arbeiten), Multi-Op Multi-Tx, Mobil, Ausbildungsstationen. Bei Single-Op und Multi-Op Single-Tx zu jeder Zeit nur ein Signal erlaubt.

Ziffernaustausch: RS(T) + QSO-Nummer + Rufzeichengebiet/US-Staat/DXCC-Gebiet kalifornische Stationen senden RS(T) + QSO-Nr. + County

Betriebsart: CW/Fonie

QSO-Punkte: pro QSO in CW drei in Fonie zwei Punkte

Multiplikatorpunkte: pro County ein Punkt, maximal 58

Endpunkte: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte (maximal 58)

Logs: Bei Papierlog ab 200 QSOs ist eine Duplikat-Kontrollliste notwendig. Elektronische Logs müssen das LOG- und das SUM-File enthalten. Als Dateiname CALL.SUM und CALL.LOG. Beide sind in einem gemeinsamen ZIP-File zu komprimieren: CALL.ZIP. Dieses File ist einzusenden. Das Log-File muss im Cabrillo-Format ausgeführt sein.

Auszeichnungen: Es gibt verschiedene Urkunden und Sachpreise.

Einsendeschluss: 15.11.02 Logeingang

Contestmanager: NCCC, c/o Al Maenchen, AD6E, 3330 Farthing Way, San Jose, CA 95132-1908, USA cqp@contesting.com

Hinweis: Software, die diesen Contest unterstützt ist unter folgender Webseite zu finden: www.cqp.org/Software.html. Schriftliche Informationen gibt es gegen SASE bei: Andy Faber, AE6Y, 16321 Ridgecrest Avenue, Monte Sereno, CA 95030, USA

Pennsylvania QSO-Party

12.10.02, 1600 UTC bis 13.10.02, 0500 UTC

13.10.02, 1300 UTC bis 13.10.02, 2200 UTC

Veranstalter: Nittany Amateur Radio Club of State College Pennsylvania

Zu arbeitende Stationen: Stationen des US-Staates Pennsylvania, einmal pro Band und Betriebsart

Bänder: 1,8–28 MHz ohne WARC + 144 MHz

Klassen: Single-Op bis 150 W, QRO (über 150 W), QRP (bis 5 W), nur CW bis 150 W, Multi-Op Single Tx, Multi OP Multi Tx, /P (nur Single-Op oder Multi-Op Single Tx), mobil. Bei Single-Op und Multi-Op Single Tx darf zu jeder Zeit nur ein Signal in der Luft sein.

Betriebsart: CW FONE

Ziffernaustausch: RS(T) + QSO-Nummer + Rufzeichengebiet/ARRL-/RAC Sektion/DXCC-Gebiet Stationen aus Pennsylvania senden RS(T) + QSO-Nr. + County

QSO-Punkte: pro QSO in CW auf 1,8 MHz und 3,5 MHz zwei; andere CW-QSOs 1,5 Punkte in Fonie ein Punkt

Multiplikatorpunkte: pro County ein Punkt, maximal 67

Endpunkte: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte (maximal 67) QRP-Stationen unter 5 W multiplizieren ihr Ergebnis mit zwei. Logs müssen das Log das Deckblatt und eine Duplikat-Kontrollliste enthalten. Ein Doppel-QSO führt zum Abzug von 100 Punkten.

Auszeichnungen: Es gibt verschiedene Urkunden und Sachpreise.

Einsendeschluss: 16.11.02 Logeingang

Contestmanager: PA QSO Party 2002, c/o NARC, P.O. Box 614 State College, PA 16804-0614, USA

QCWA-QSO Party

5.10.02, 1800 UTC bis 6.10.02, 1759 UTC

Veranstalter: QCWA

Zu arbeitende Stationen: alle, besonders QCWA-Mitglieder

Bänder: 1,8–430 MHz (ohne WARC + 6 m)

Betriebsarten: CW, SSB, DIGITAL

Anruf: CQ QCWA

Ziffernaustausch: RS(T) + Jahr der ersten Amateurfunkgenehmigung des Ops + (Nicht-QCWA-Mitglieder: US-Staat oder VE-Provinz oder DXCC-Gebiet)/(QCWA Mitglieder + QCWA-Chapter-Nr.)

QSO-Punkte: pro QSO ein Punkt, in CW oder DIGITAL zwei Punkte

Multiplikatorpunkte: je erreichtes QCWA-Chapter, von Nichtmitgliedern je US-Staat, VE-Provinz oder DXCC-Land einmal ein Punkt, je QSO mit W2MM drei Punkte pro Band.

Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte

Log: nur Original-Logs verwendbar (gegen adressierten Rückschlag erhältlich bei Werner Lembcke, DL1ZC, Steinweg 19, 38100 Braunschweig)

Auszeichnungen: Urkunden

Einsendeschluss: ein Monat nach Ende des Contestteiles

Contestmanager: Dick Newsome, WØHXL, 2924 North 48th Street, Omaha, NE 68104-3726, USA

Hinweise: möglichst die US-Foniesegmente beobachten; empfohlene Startfrequenzen laut Ausschreibung außerdem: CW: 1910 kHz, 3520–3560 kHz, 7015–7055 kHz, 14 020–16 060 kHz, 21 030–21 070 kHz, 28 030–18 070 kHz; SSB: 1910 kHz, 3850–3930 kHz, 7228–7260 kHz, 14 225–14 305 kHz, 21 340–21 390 kHz, 28 300–28 350 kHz; in jedem Fall ist der IARU-Bandplan der Region-1 für DLs bindend

Kurzwellen-Aktivitätstag Distrikt Nordsee

3.10.02, 0800–0930 UTC

SSB 3600–3650 kHz; CW 3540–3560 kHz

3.10.02, 0930–1130 UTC

SSB 7040–7070 kHz CW 7020–7040 kHz

Veranstalter: DARC-Distrikt I

Anruf: CQ Distrikt Nordsee bzw. CQ DN

Zu arbeitende Stationen: alle

Bänder: 3,5 MHz, 7 MHz

Sendarten: CW, SSB

Ziffernaustausch: RS(T) + Name + QTH + DOK

QSO-Punkte: Clubstationen aus dem Distrikt Nordsee (I) zwei Punkte, alle anderen ein Punkt

Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte auf beiden Bändern

Auszeichnungen: Urkunden, je nach Teilnehmerzahl, mindestens für die drei besten Stationen.

Einsendeschluss: 18.10.02

Contestmanager: Funkbetriebsreferat Distrikt Nordsee, Marco Holleyn, DJ4MH, Donnerbrink 38, 49201 Dissen, dj4mh@aol.com. Siehe auch www.dj4mh.de

QRP ARCI Fall QSO Party

19.10.02, 1200 UTC bis 20.10.02, 2400 UTC

Contestbetrieb maximal 24 h

Zu arbeitende Stationen: alle, jede einmal pro Band

Bänder: 1,8–28 MHz (ohne WARC)

Betriebsarten: CW

Klassen: Single Op, Multi Op 1 – Single Band, 2 – All Band; 3 – LowBand, 4 – HighBand, 5 – DX

Leistungsklassen: A: >5 W, B: 1–5 W, C: 250 mW...1 W, D: <250 mW

Ziffernaustausch: RST + State, Provinz oder DXCC-Gebiet + Power (ARCI-Mitglieder statt Power die Mitgliedsnummer)

QSO-Punkte: pro QSO mit Stationen im eigenen Kontinent zwei Punkte, in anderen Kontinenten vier Punkte, mit ARCI-Mitglied fünf Punkte

Multiplikatorpunkte: pro Band je State, Provinz, DXCC-Gebiet ein Punkt

Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte mal Power (A = 1, B = 7, C = 10, D = 15).

Log: separat pro Band; Spalten: Datum, UTC, Rufzeichen, Ziffernaustausch, Multiplikator, QSO-Punkte; Multiplikatorliste, Doppelkontroll-Liste; E-Mail-Logs im ASCII-Format

Einsendeschluss: 30 Tage nach Contestende

Contestmanager: Randy Foltz, K7TQ, 809 Leith St. Moscow, 83843, („Spring QSO Party“ auf Umschlag vermerken) E-Mail: rfoltz@turbonet.com

Hinweis: Bei Multi-OP Betrieb muss vor dem Contest eine Liste der Teilnehmer an den Manager geschickt werden. Zu einer Mannschaft gehören maximal fünf Ops. Bei Multi-Tx-Betrieb ist eine unbegrenzte Anzahl Ops möglich, es dürfen aber maximal fünf Tx gleichzeitig betrieben werden.

Ten Ten International Day Sprint

10.10.02, 0001–2400 UTC

Veranstalter: Ten Ten International Club

Zu arbeitende Stationen: alle, bevorzugt Ten Ten Mitglieder, jede Station nur einmal

Bänder: 28 MHz kein Contestbetrieb zwischen 28 490–28 510 kHz

Klassen: Single-Op, Multi-Op Single Tx, Multi Op Multi Tx, QRP (maximal 10 W SSB/FM/AM 5 W out CW/RTTY)

Betriebsart: CW(CW, RTTY)

Ziffernaustausch: RST + Call + Name + US-Staat/DXCC-Gebiet + Ten Ten-Nummer

QSO-Punkte: pro QSO mit einem Ten Ten-Mitglied zwei Punkte, alle anderen QSOs je ein Punkt

Multiplikatorpunkte: je US-Staat/DXCC-Gebiet ein Punkt

Einpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte

Logs: Deckblatt und Doppel-Kontroll-Liste erforderlich. Spalten Datum, UTC, Call, RS(T), Name, US-Staat oder DXCC-Gebiet, 10–10 Nummer, Punkte

Auszeichnungen: Es gibt verschiedene Diplome

Disqualifikation: Nichteinhalten der Contestregeln, 10% oder mehr fehlerhafte Logeinträge

Einsendeschluss: 28.10.02 Datum des Poststempels

Contestmanager: Steve Rasmussen, NØWY, 312 N. 6th Street Plattsmouth NE 68048, USA, tententest@alltel.net

Ten Ten Fall Sprint

26.10.02, 0001 UTC bis 27.10.02, 2400 UTC

Veranstalter: Ten Ten International Club

Zu arbeitende Stationen: alle, bevorzugt Ten Ten Mitglieder, jede Station nur einmal

Bänder: 28 MHz, kein Contestbetrieb zwischen 28 490–28 510 kHz

Klassen: Single-Op, Multi-Op Single Tx, Multi Op Multi Tx, QRP (maximal 10 W SSB/FM/AM 5 W CW/RTTY)

Betriebsart: CW(CW, RTTY)

Ziffernaustausch: RST + Call + Name + US-Staat/DXCC-Gebiet + Ten Ten-Nummer

QSO-Punkte: pro QSO mit einem Ten Ten-Mitglied zwei Punkte, alle anderen QSOs je ein Punkt

Multiplikatorpunkte: je US-Staat/DXCC-Gebiet ein Punkt

Einpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte

Logs: Deckblatt und Doppel-Kontroll-Liste erforderlich. Spalten Datum, UTC, Call, RS(T), Name, US-Staat oder DXCC-Gebiet, 10–10 Nummer, Punkte

Auszeichnungen: Es gibt verschiedene Diplome

Disqualifikation: Nichteinhalten der Contestregeln, 10% oder mehr fehlerhafte Logeinträge

Einsendeschluss: 12.11.02 Datum des Poststempels

Contestmanager: Steve Rasmussen, NØWY 312 N. 6th Street Plattsmouth NE 68048, USA, tententest@alltel.net

Beiträge für
„HF-Wettbewerbe“

an:

Lutz Noack, DL4DRA
Hochschulstr. 30/702

01069 Dresden

Tel. (03 51) 4 72 88 22

Telefax (03 51) 4 66 28 99

dl4dra@dar.de